

Ein Termin, drei Rennen, persönliche Erfolge und Enttäuschungen für viele teilnehmende ASV Athleten und auch viel Arbeit für Steffen, der die ASV Bestenliste auf den neuesten Stand bringen muss.

Mit den Ergebnissen beim 10km Bewerb waren Marlene (46.19), Marie (46.30), Steffen (39.32) und Rudi (39.23) durchwegs zufrieden auch wenn persönliche Ziele nicht von allen realisiert werden konnten. Ach ja, Michael H. hätte ich jetzt fast vergessen, er erreichte die beste ASV Zeit (35.17), lief aber für den Magistrat (Antrittsgeld???)

Von acht ASV Startern beim HM Bewerb kam leider nur die Hälfte durch.

Schnellster, aber inkognito für seinen Arbeitgeber CLUB Run Austria startend, Holger (1.19.49 mit negativ split), er war der Gewinner der M50.

Eine sehr gute Leistung zeigte auch Michael SI (1.23.29), Heinz verbesserte seine Wels Zeit um einige Sekunden (1.31.34) und ASV Neuling Peter Dutka debütierte in 1.46.22

Aus gesundheitlichen Gründen aufgeben mussten leider Klemens, Michael L, Therese und Lisa und dadurch waren auch alle Teamspekulationen obsolet.

In der Königsdisziplin ging Rudi U. mit großen Hoffnungen ins Rennen, bekam aber schon bei km 25 muskuläre Probleme und verlor auf der 2. Hälfte fast 20 Minuten (Zeit: dennoch 3.03.55).

Gottfried testete für den Mozart 100, absolvierte die erste Hälfte sehr locker, verlor auf der 2. Runde nur 5 Minuten und weiß jetzt, was ihn auf der Mozart Runde im Juni erwartet.

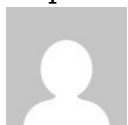
Ein Mathematikhirn dürfte Stephan G. besitzen, er lieferte zwei fast idente Hälften ab, schaffte den im Marathon sehr seltenen negativ split und erreichte die Zeit von 3.25.11 Sollte ich jemanden übersehen haben, dann liegt es am wahrscheinlich fehlenden Vereinsnamen.

30km von Salzburg entfernt vergnügte sich Andreas H. beim Irrseelauf ebenfalls mit Tarnkappe (für Neumarkt laufend). Er umrundete den See als gesamt 10. und Klassensieger in der M20. Kann es sein, dass er seine Leistung für vereinsschädigend hält (?)

@ krru

Ergebnisse auf:

<http://www.pentek-timing.at/>



Author: